

AKTIONSWOCHE **ARMUT**

Wohnst du noch?!

12.–19.10.2014

TREFFPUNKTE

So, 12.10. | 17:00 h

St. Bonifatiuskirche
Heidelberg,
Wilhelmsplatz

Vernissage „ArTmut“

Das Thema „Zuhause“ steht im Mittelpunkt der zweiten Kunst-ausstellung ArTmut, die Arbeiten von nicht nur regionalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Die Werke eröffnen eine eigene Perspektive auf den Aspekt des „Zuhause“-Seins. Über Foto und Bild bis hin zu Textilarbeiten wird der Besucher eingeladen, über die Bedeutung dieses Lebensthemas nachzudenken. Die Künstler der ArTmut überraschen, faszinieren und bewegen durch ihre vielfältigen Interpretationen.

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Philipp Neri, Vbl, SKM Heidelberg

Mo, 13.10. | 10:30 h

Frauenbad im Alten
Hallenbad, Poststraße

20:00 h Karlstorbahnhof

Tanztheaterstück „Waste“

„Waste“ erzählt fragmentarisch die Geschichte von vier Straßenbewohnern. Sie leben im Grenzland, im Müll, gefangen an einem Ort, in aussichtsloser Lage. Ihr Kartonhaus wird jeden Tag erneut aufgestellt, ihre Besitztümer beschränken sich auf die Kleider, die sie an haben. Die Protagonisten von Waste sind auf der Suche nach einem Ort, den sie Zuhause nennen dürfen.

Veranstalter: NOSTOS Tanztheater

Do, 16.10. | 19:30 h

Forum am Park,
Poststraße 11

Speed-Dating mit dem neuen Gemeinderat

Wir haben alle 19 neue und 29 alte Mitglieder des neugewählten Heidelberger Gemeinderates eingeladen, die Mitarbeitenden der 43 Bündnispartner persönlich kennenzulernen. Man tauscht sich aus, wechselt die Gruppe und alle haben am Ende eine Menge neue Leute gesehen und gesprochen. Beide Seiten profitieren von diesem persönlichen Kontakt in der weiteren Zusammenarbeit.

Veranstalter: HD Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung


Fr, 17.10. | 19:30 h

Theater der Stadt
Heidelberg,
Marguerre-Saal

Theaterstück „Wir sind noch einmal davon gekommen“ von Thornton Wilder

Der erste Akt spielt unmittelbar vor einer Eiszeit, der zweite vor einer Sintflut, der dritte nach einem Atomkrieg. Was gibt den Menschen nach allen erlittenen Katastrophen immer wieder den Mut zum Leben? Thornton Wilder stellte die Frage zum ersten Mal 1941. Er entfesselt ein modernes Welttheater, mischt effektiv die Schöpfungsgeschichte mit der Offenlegung von Theater Techniken. Anschließend Publikumsgespräch.

Leute mit wenig Geld können Karten bekommen über Obdach e.V. Tel.: 1875520 (9–13 h) oder E-Mail: info@obdach-hd.de

Veranstalter:  theaterundorchesterheidelberg

Fr, 17.10. | 19:30 h

Bürgerhaus Emmerts-
grund, Im Forum,
Medienzentrum

„Nicht von schlechten Eltern- meine Hartz-IV-Familie“ Autorenlesung mit Undine Zimmer

Musikalisches Begleitprogramm mit den Rappern vom Berg

Undine Zimmer schreibt von ihren Eltern, die als „nicht in den Arbeitsmarkt integrierbar“ galten, von mitleidigen Lehrern, verständnislosen Sachbearbeitern und dem Gefühl, eben nicht dazu zu gehören. Und von dem, was ein „Hartz4-Kind“ nicht macht – Familienurlaub, Klassenausflug, Musikunterricht, einfach mal ein Eis. Sie gibt einen Einblick in eine Welt, über die zwar viel geredet wird – von der aber kaum jemand wirklich etwas weiß.

Veranstalter: Vbl

Sa, 18.10. | 19:00 h

Karlstorbahnhof

Film „Berliner Rand“ von Jens Becker

In „Berliner Rand“ zeigt Jens Becker vier Jugendliche aus Berlin. Sie leben am Stadtrand, stehen am Rande der Gesellschaft und kommen nicht mit dem Leben zu recht. Der Film zeigt sie fern von Bildung, abseits von Emotionalität und Liebe leben. Ein Jahr lang begleitete Jens Becker die Jugendlichen, ihre Erfolge und ihr Scheitern auf dem Weg in ein geordnetes Leben. Anschließend Publikumsgespräch mit dem Regisseur.

Veranstalter: Jugendagentur

So, 19.10. | 18:30 h

St. Michael

Abschlussgottesdienst

Die Gerechtigkeit in Bezug auf das Wohnen wird auch in der Bibel direkt angesprochen.

Veranstalter: Evangelische und katholische Kirche